

(mas) Erste Saisonniederlage für den TTC Tuttlingen: Beim VfL Sindelfingen mussten die Tuttlinger ein 6:9 hinnehmen. Das Spiel erinnerte an die Vorsaison, als die Blau-Weißen in Sindelfingen ebenfalls nicht zurechtkamen. Mit der Niederlage mussten die Tuttlinger die Tabellenführung in der Verbandsliga abgeben.

Bereits der Start verlief für die Gäste nicht nach Wunsch, lag man doch nach den Doppeln mit 1:2 zurück. In der Folge kämpften die Tuttlinger gegen die erste Saisonniederlage, doch die Gastgeber setzten sich letztlich verdient durch. So musste im ersten Einzel des Vormittags zunächst Volker Schneider eine knappe Niederlage gegen Ivan Takac hinnehmen. Detlef Stickel hingegen beherrschte den jungen Carlos Dettling nach Belieben. Eine Punkteteilung gab es auch am mittleren Paarkreuz: Thomas Fader unterlag dem starken Stolz, doch Jan Eike Wegner konnte nach Klasseleistung Thomas Barth in fünf Sätzen besiegen. Auch am hinteren Paarkreuz gab es ein 1:1. Schmitz fand dabei gegen Schultz erst spät ins Spiel und unterlag in vier Sätzen. Besser machte es Andreas Kohler, der Pickan in fünf Sätzen bezwang. Beim Zwischenstand von 4:5 aus Tuttlinger Sicht gingen beide Spiele am vorderen Paarkreuz verloren. Dabei spielte Stickel gegen Takac zunächst überragend, doch die Nummer eins der Gastgeber konnte das Spiel drehen und so den sechsten Punkt für die Sindelfinger einfahren. Am Nebentisch unterlag Schneider etwas überraschend Dettling, so dass die Hoffnungen im Tuttlinger Lager schwanden. Nachdem dann auch Wegner seine starke Leistung aus dem ersten Spiel nicht wiederholen können, sah alles nach einem schnellen Ende aus. Doch Fader und der formstarke Kohler hielten nocheinmal dagegen. Beim Stand von 6:8 gelang es Schmitz jedoch nicht, den Anschluss herzustellen. Sein 1:3 gegen Mika Pickan besiegelte die Niederlage.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Ivan Takac/Carlos Dettling – Jan-Eike Wegner/Markus Schmitz 3:0 (11:4, 11:7,11:3); Sven Stolz/Mika Pickan – Detlef Stickel/Volker Schneider 0:3 (8:11, 8:11, 10:12); Thomas Barth/Etienne Schultz – Thomas Fader/Andreas Kohler 3:1 (11:9, 11:7, 8:11, 11:3); Tacac – Schneider 3:1 (11:8, 11:13, 12:10, 11:8); Dettling – Stickel 0:3 (7:11, 1:11, 3:11); Stolz –Fader 3:1 (11:5, 11:9, 9:11, 11:6); Barth – Wegner 2:3 (10:12, 11:2, 13:11, 10:12, 9:11); Schultz – Schmitz 3:1 (11:7, 11:6, 9:11, 15:13); Pickan – Kohler 2:3 (11:9, 3:11, 11:6, 1:11, 7:11); Takac – Stickel 3:2 (3:11, 11:9, 11:6, 4:11, 11:5),; Dettling – Schneider 3:1 (11:6, 11:6, 8:11, 11:7); Stolz – Wegner 3:0 (11:8, 11:7, 11:6); Barth – Fader 2:3 (11:5, 11:9, 10:12, 8.11, 5:11); Schultz – Kohler 1:3 (16:14, 8:11, 12:14, 6:11); Pickan – Schmitz 3:1 (11:4, 11:6, 7:11, 11:7)